



Voranzeigen

1. Österreichischer Kongress über Alternativmethoden zu Tierversuchen

An der Universität Linz, Österreich, findet am **15. bis 17. September 1991** der *1. Österreichische Internationale Kongress über Ersatz- und Ergänzungsmethoden zu Tierversuchen in der biomedizinischen Forschung* statt. Sechs Sessions mit namhaften Referenten aus dem deutschsprachigen Raum sind geplant:

- Gesetzliche Grundlagen
- Toxikologie - in vitro Toxikologie
- Immunologie, Molecular Modeling und Videomikroskopie
- in vitro-Systeme in Pharmakologie und Physiologie
- in vitro-Systeme in der Krebsforschung
- in vitro-Systeme in der Ökotoxikologie

Organisation und weitere Informationen:

H. Schöffl, *Arbeitskreis für die Förderung von versuchstierfreier Forschung*
Postfach 210, A-4021 Linz, Österreich

**World Congress on Alternatives to Animal use
in Education, Research and Testing**

Das *Center for Alternatives to Animal Testing* in Baltimore plant zusammen mit einem europäischen Partner (L.F.M. van Zutphen, Utrecht University) am **14. bis 18. November 1993** einen grossen Weltkongress in der Gegend um Washington und Baltimore, USA. Die ganze Breite von Möglichkeiten an Alternativen zu Tierversuchen soll in Vorträgen, Symposien, Workshops und in Form von Posterbeiträgen dargestellt werden.

Weitere Informationen:

Prof. Alan M. Goldberg, *The Johns Hopkins Center for Alternatives to Animal Testing*
615 N. Wolfe St., Baltimore, MD 21205-2179, USA

Bestellung

Bestellung

Ich abonniere das Periodikum *Alternativen zu Tierexperimenten*
für 1991 (8. Jahrg.) zum Preis von sFr. 14.-

Name und Vorname:

Institution:

Adresse:
.
(Strasse, Postleitzahl, Ort)

Datum:

Unterschrift:

Die Abonnementsbestellung bitte einsenden an:
Stiftung *Fonds für versuchstierfreie Forschung*, FFVFF
Biberlinstrasse 5, CH-8032 Zürich

Bestellung

Bestellung



INHALT

Alternativen zu Tierexperimenten

U. Ulrich-Vögtlin	Editorial	3
Gründung der Stiftung "Schweizerisches Institut für Alternativen zu Tierversuchen" (SIAT): Konzept der Forschungs-, Lehr- und Auftragstätigkeit		5
<hr/>		
Beispiele aus der Lehre	Tierschutz in der Biomedizin: Möglichkeiten von Alternativmethoden zu Tierversuchen (Freie Universität Berlin)	12
	Unterricht zum Thema der medizinisch-biologischen Forschung ohne Tierversuche (Universität Bern)	14
	Tierschutzrelevante Veranstaltungen in der Studentenausbildung (Tierforschungsanlage, Universität Konstanz)	17
	Alternativen zu Tierexperimenten im physiologischen Praktikum für Medizinstudenten: Ersetzen der Froschversuche (Universität Freiburg i. Ue.)	19
<hr/>		
Ch. A. Reinhardt	Auf der Suche nach in vitro-Modellen in der Neuroteratologie	25
A. Vedani	<i>Computer-Aided Drug Design</i> : Eine Alternative zu Tierversuchen im pharmakologischen Screening	39
<hr/>		
Ausländische Zentren	Zentralstelle zur Erfassung und Bewertung von Ersatz- & Ergänzungsmethoden zum Tierversuch (ZEBET), Bundesgesundheitsamt, Berlin	61
	<i>Fund for the Replacement of Animals in Medical Experiments (FRAME)</i> , Nottingham, U.K.	64
	<i>Center for Alternatives to Animal Testing (CAAT)</i> an der Johns Hopkins University, Baltimore, USA	67
	<i>Center for Animals and Public Policy</i> : Ein Programm für Alternativen an der Tufts University in Boston, USA	69
	Zentrum für Alternativen zu Tierversuchen an der Universität Davis, Kalifornien	71
<hr/>		
Ch. A. Reinhardt	"Wer ist der Bär?" Gefahren bei der Validierung von neuen Gifttests	73